

[Briefkopf des Bewerbers (Federführer der Bewerbergemeinschaft)]

Name:

Anschrift:

Kontaktperson:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

[Mitglieder der Bewerbergemeinschaft]

Name:

Anschrift:

TEILNAHMEANTRAG

TEILNAHMEANTRAG zum Vergabeverfahren einer Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung über die Durchführung von Ober- und Unterbauarbeiten Schmalspur

Steiermärkische Landesbahnen

z. H. Herrn BM DDI Daniel Gößler

Eggenberger Straße 20

8020 Graz

Datum: _____

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit diesem Schreiben übermitteln wir Ihnen unseren verbindlichen und für Sie unentgeltlichen Teilnahmeantrag einschließlich der im nachstehenden Beilagenverzeichnis aufgelisteten Beilagen.

Wir legen unseren Teilnahmeantrag zu der in der Bekanntmachung und in den Unterlagen genannten Bedingungen. Wir bestätigen insbesondere die Erfüllung der Auswahlkriterien sowie sämtlicher geforderter Eignungskriterien.



Inhaltliche und verfahrensrechtliche Rückfragen erfolgen grundsätzlich schriftlich und sind an die oben genannte Telefax-Nummer und/oder Email-Adresse zu richten.

Bei Vorliegen einer Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaften sind inhaltliche und verfahrensrechtliche Rückfragen mit Rechtswirksamkeit für sämtliche Mitglieder dieser Gemeinschaft an den Federführer der Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Wir erklären, dass **keine** Ausschlussgründe gemäß § 249 BVergG 2018 vorliegen, insbesondere

- keine rechtskräftige Verurteilung gegen uns oder – sofern es sich um juristische Personen, eingetragene Personengesellschaften oder Arbeitsgemeinschaften handelt – gegen eine in unserer Geschäftsführung tätige physische Person (Mitglied im Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgan des Unternehmens oder die darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat) wegen einer der in § 249 Abs. 1 BVergG 2018 genannten Straftatbestände besteht;
- kein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels kostendeckenden Vermögens kein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Unternehmens eröffnet wurde, oder
- sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder seine gewerbliche Tätigkeit einstellt oder eingestellt hat, oder
- wir mit anderen Unternehmern für den AG keine nachteiligen Abreden getroffen haben, die gegen die guten Sitten verstoßen, oder mit anderen Unternehmern Abreden getroffen haben, die auf eine Verzerrung des Wettbewerbes abzielen, oder
- wir im Rahmen unserer beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung, insbesondere gegen Bestimmungen des Arbeits-, Sozial- oder Umweltrechtes, begangen haben, oder
- wir unsere Verpflichtungen zur Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge oder der Steuern und Abgaben in Österreich oder nach den Vorschriften unseres Sitzstaates erfüllt haben; oder
- ein Interessenkonflikt gemäß § 199 BVergG 2018 nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen vermieden werden kann, oder
- aufgrund unserer Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens gemäß § 198 BVergG 2018 der faire und lautere Wettbewerb unter Beachtung des Grundsatzes der Gleichbehandlung verzerrt werden würde oder

- wir bei der Erfüllung einer wesentlichen Anforderung im Rahmen eines früheren Auftrages oder Konzessionsvertrages erhebliche oder dauerhafte Mängel erkennen haben lassen, die die vorzeitige Beendigung dieses früheren Auftrages oder Konzessionsvertrages, Schadenersatz oder andere vergleichbare Sanktionen nach sich gezogen haben, oder
- wir uns bei der Erteilung von Auskünften betreffend die Eignung einer schwerwiegenden Täuschung schuldig gemacht haben, diese Auskünfte nicht erteilt haben oder die vom AG zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bzw. Bescheinigungen nicht vorgelegt, vervollständigt oder erläutert haben oder
- 10. wir
 - a) versucht haben, die Entscheidungsfindung des AG in unzulässiger Weise zu beeinflussen, oder
 - b) versucht haben, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten, oder
 - c) fahrlässig irreführende Informationen an den AG übermittelt wurden, die die Entscheidung des AG über den Ausschluss oder die Auswahl von Unternehmern oder die Zuschlagserteilung erheblich beeinflussen könnten, oder versucht haben, solche Informationen zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Rechtsgültige Unterfertigung des Bewerbers¹

¹ Im Fall einer Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaft ist die Unterschrift aller Mitglieder der Gemeinschaft erforderlich.
Name(n) des/der Unterfertigenden auch in Blockbuchstaben!

Beilagenverzeichnis²

Anm.: Vom Bewerber ist die Beilagenliste vollständig auszufüllen. Die nachfolgend genannten Beilagen sind dem Teilnahmeantrag beizulegen. Jede Beilage ist deutlich mit der vorgegebenen Beilagen-Nr. und der Beilagenbezeichnung zu kennzeichnen.

Beilagen Nr.	Beilagenbezeichnung	beigelegt	
		ja	nein
I) Nachweise zum Bewerber/Bewerbergemeinschaft			
1	Allfällige Begleitschreiben zum Angebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Bekanntgabe des Firmencodes des Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) (bei Bewerbergemeinschaften sind die ANKÖ-Mitgliedsnummern aller Partner anzugeben).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
II) Eigenerklärung ³			
3	Befugnis (III), berufliche Zuverlässigkeit (IV), sowie finanzielle/wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit (V) können durch die Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers belegt werden, dass er die vom Auftraggeber verlangten Eignungskriterien erfüllt und die festgelegten Nachweise auf Aufforderung unverzüglich beibringen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
III) Nachweise zur Befugnis für nicht im ANKÖ eingetragene Unternehmen			
4	Aktueller Auszug aus dem Firmenbuch gemäß § 33 Firmenbuchgesetz und die Auskunft aus dem Gewerbeinformationssystem Austria – GISA gemäß § 365e Abs. 1 GewO 1994 oder gleichwertige Dokumente der zuständigen Behörden des Sitzstaates des Unternehmers (Anhang IX BVergG 2018).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ausländische Bewerber oder deren Subunternehmer, die ein Anzeigeverfahren oder Anerkennungs- oder Gleichhaltungsverfahren gemäß den §§ 373a, 373c, 373d und 373e der Gewerbeordnung 1994 (GewO 1994), BGBl. Nr. 194/1994 idgF, durchführen müssen: Nachweis der Anzeige bzw. Antragstellung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IV) Nachweise zur beruflichen Zuverlässigkeit für nicht im ANKÖ eingetragene Unternehmen			
6	Letztgültige Kontobestätigung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Sozialversicherungsträgers und die letztgültige Rückstandsbescheinigung gemäß § 229a BAO des zuständigen Finanzamtes oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Eine Strafregisterbescheinigung gemäß § 10 Strafregistergesetz 1968 bzw. die Registerauskunft für Verbände gemäß § 89m GOG oder eine gleichwertige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

² Es sind ausschließlich die geforderten Nachweise beizubringen. Andere (zusätzliche) Dokumente haben für die Auswahl keine Relevanz.

³ Werden die vom Auftraggeber festgelegten Nachweise im Herkunftsland des Unternehmers nicht ausgestellt oder werden darin nicht alle vom Auftraggeber vorgesehenen Ausschlussgründe erwähnt, kann der Auftraggeber eine Bescheinigung über eine eidesstattliche Erklärung oder eine entsprechende, vor einer dafür zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, vor einem Notar oder vor einer dafür zuständigen Berufsorganisation des Herkunftslandes des Unternehmers abgegebene Erklärung des Unternehmers verlangen, dass keiner der vorgesehenen Ausschlussgründe vorliegt (§ 253 Abs. 4 BVergG 2018).

	Bescheinigung eines Gerichtes oder einer Verwaltungsbehörde des Sitzstaates des Unternehmers.		
V) Nachweise zur finanziellen/wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit für nicht im ANKÖ eingetragene Unternehmen			
8	Bonitätsauskunft (Bankerklärung) eines Kreditinstitutes mit Sitz in Österreich oder einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens, mit welcher bestätigt wird, dass der Bewerber kreditwürdig, nicht überschuldet und nicht insolvenzgefährdet ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VI) Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit			
9	Angaben zu Referenzprojekten gemäß angeschlossenem Formular (mindestens 3 Formulare).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Nachweis über Bahnbaumaschinen (Geräteliste).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VII)			

Subunternehmererklärung
Subunternehmer-Verfügungserklärung

Der Bewerber erklärt, für die nachstehenden Leistungsteile auf die Kapazitäten der nachfolgenden Subunternehmer zurückzugreifen.

Falls der Bewerber für den Nachweis seiner (ihm selbst fehlenden) Befugnis (Spalte A), der finanziellen/wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (Spalte B) und/oder technischen Leistungsfähigkeit (Spalte C) auf die Kapazitäten der genannten Subunternehmer zurückgreifen will („notwendiger Subunternehmer“), hat er die nachstehenden Spalten entsprechend zu kennzeichnen.

Leistungsteile	Firmenwortlaut und Standort des Subunternehmers	A	B	C
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag die Befugnis, die berufliche Zuverlässigkeit sowie die für die Ausführung der wesentlichen Leistungsteile erforderliche finanzielle/wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit der Subunternehmer wie für sich selbst nachzuweisen.

Der Subunternehmer bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben und seine Verfügbarkeit (verbindliche Leistungszusage) für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen (Durchführung von Ober- und Unterbauarbeiten Schmalspur) durch seine Unterschrift.

Für den Fall des Rückgriffs des Bewerbers auf die finanzielle/wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (Spalte B) des Subunternehmers erklärt sich der Subunternehmer mit seiner Unterschrift (auch) damit einverstanden, dem Auftraggeber für allfällige Schäden und sonstige Ansprüche aus der Auftragsausführung solidarisch zu haften.

Rechtsgültige Unterfertigung des Bewerbers⁴

Rechtsgültige Unterfertigung des Subunternehmers

⁴ *Im Fall einer Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaft ist die Unterschrift aller Mitglieder der Gemeinschaft erforderlich. Name(n) des/der Unterfertigenden auch in Blockbuchstaben!*

Angaben zum 1. Referenzprojekt
(Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit)

Anm.: Es sind mindestens drei Referenzprojekte nachzuweisen und daher drei Blätter auszufüllen!

Thema	Beschreibung		
Projektbezeichnung			
Auftraggeber			
Kurze Leistungsbeschreibung des Projektes unter Angabe von Zeit und Ort			
Abschluss des Projektes	Datum der Schlussrechnung:		
Rechnungswert	Euro exkl USt		
Bei Leistungserbringung durch ARGE: Welche Leistungen wurden selbst erbracht? Anteil am Gesamtwert?			
Falls Leistungserbringung als Subunternehmer: Wer war Auftragnehmer?			
Wurde die Leistung fachgerecht und ordnungsgemäß ausgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Ansprechpartner, Telefonnummer, Email-Adresse des Auftraggebers	Name	Telefon	Email

Der Auftraggeber hat – wenn möglich – die Richtigkeit der Angaben durch seine Unterschrift (Bitte Namen in Blockbuchstaben ergänzen!) zu bestätigen:

Angaben zum 2. Referenzprojekt
(Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit)

Anm.: Es sind mindestens drei Referenzprojekte nachzuweisen und daher drei Blätter auszufüllen!

Thema	Beschreibung		
Projektbezeichnung			
Auftraggeber			
Kurze Leistungsbeschreibung des Projektes unter Angabe von Zeit und Ort			
Abschluss des Projektes	Datum der Schlussrechnung:		
Rechnungswert	Euro exkl USt		
Bei Leistungserbringung durch ARGE: Welche Leistungen wurden selbst erbracht? Anteil am Gesamtwert?			
Falls Leistungserbringung als Subunternehmer: Wer war Auftragnehmer?			
Wurde die Leistung fachgerecht und ordnungsgemäß ausgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Ansprechpartner, Telefonnummer, Email-Adresse des Auftraggebers	Name	Telefon	Email

Der Auftraggeber hat – wenn möglich – die Richtigkeit der Angaben durch seine Unterschrift (Bitte Namen in Blockbuchstaben ergänzen!) zu bestätigen:

Angaben zum 3. Referenzprojekt
(Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit)

Anm.: Es sind mindestens drei Referenzprojekte nachzuweisen und daher drei Blätter auszufüllen!

Thema	Beschreibung		
Projektbezeichnung			
Auftraggeber			
Kurze Leistungsbeschreibung des Projektes unter Angabe von Zeit und Ort			
Abschluss des Projektes	Datum der Schlussrechnung:		
Rechnungswert	Euro exkl USt		
Bei Leistungserbringung durch ARGE: Welche Leistungen wurden selbst erbracht? Anteil am Gesamtwert?			
Falls Leistungserbringung als Subunternehmer: Wer war Auftragnehmer?			
Wurde die Leistung fachgerecht und ordnungsgemäß ausgeführt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Ansprechpartner, Telefonnummer, Email-Adresse des Auftraggebers	Name	Telefon	Email

Der Auftraggeber hat – wenn möglich – die Richtigkeit der Angaben durch seine Unterschrift (Bitte Namen in Blockbuchstaben ergänzen!) zu bestätigen:

Eigenerklärung

Der Bewerber erklärt, die Punkte III), IV) und V) der in den Teilnahmeunterlagen festgelegten Eignungskriterien (Befugnis, berufliche Zuverlässigkeit und finanzielle/wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit) zu erfüllen und die festgelegten Nachweise auf Aufforderung unverzüglich beibringen zu können (§ 251 BVergG 2018).

Der Bewerber verfügt über folgende Befugnis(se) (*bei Bewerbergemeinschaften sind sämtliche Mitglieder anführen*):

Bewerber/ Mitglied der Bewerbergemeinschaft	Befugnis	Ausstellende Behörde	Datum

Rechtsgültige Unterfertigung des Bewerbers⁵

⁵ Im Fall einer Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaft ist die Unterschrift aller Mitglieder der Gemeinschaft erforderlich.
Name(n) des/der Unterfertigen auch in Blockbuchstaben!